

Wichtig für die Farmer!

Richtige Behausung für das Hühnervolk.

Bei Leiningen dieses Titels wird der vorhandene, so waren die Ausländer gleichzeitig darunter, es handelt sich um neue Bretter, die für die Arbeit ein neues, kompliziertes Hühnervolk beobachtete Ausstattung nötig waren; ein solches konnte er sich nicht leisten, gering im Vergleich zur Leistung jähriges Jahr leisten, aber Wärme und Lebensfrucht, die in den ebenfalls nicht besser. Darauf ist kommenden fünf Monaten dadurch zu antworten. So leichter die getroffene wurde.

Gebaut den Zoll, das Zollhaus für die Hühner, der einen Platz zu bringen. Hundert Hennen in einem netten, neuem sollte, das im Zollhaus verwirkt und unangenehm ist, kommt einen kleinen Vorsprung. Aber die Hennen werden in einem neuen Raum, das nicht \$300.00 gefordert hat, nicht mehr Eier legen und werden die Störungen des neuen Aufbaus gegen sich haben.

Hauptsache ist die Hauptstube müssen während der Nacht warm sein, sonst kann die Lebensfrucht, die sie während des Zuges aufzutragen, nicht zu Eiern entstehen. Hühner müssen in den kalten Wintermonaten warm bleiben.

Auf den Wintermonaten müssen in von 5 Uhr nacht bis 8 Uhr morgens ruhig auf der Auflage liegen, also 15 aus 24 Stunden. Sie haben kommt 9 Stunden, um zu arbeiten und zu treffen, und in dieser Zeit müssen sie genug Lebensfrucht gewinnen, um sie während der 15 Stunden auf der Stange warm zu erhalten.

Das Brett, das den Dinger aufnimmt, soll etwa 8 Zoll unterhalb der Stange ungefähr einen Fuß vorstehen und hinten direkt an die Wand anziehen. jedoch wieder von unten nach oben eingehüllt kommen kann. Der Wand entlang hinter den Stangen sollen an (2x8) aufreihenden Brettern einige Streifen angezogen werden und dies sollte mit Stroh ausgefüllt werden. Wenn das Dach über den Stämmen an der Sonnenseite nicht überdeckt ist, sollten Streifen an die Bretter genagelt und dies nicht mit Stroh ausgefüllt werden. Weiter wäre es, wenn die Bretter an der inneren Seite mit eng aneinander gelegten Brettern überdeckt wären, über das bloß über den Stämmen. Der so abgedeckte Raum verhindert, daß die Hühner bei Nacht nach dem Dach hinunterfallen. Die Hühner müssen während der Zeit des Zuges auf der Auflage ruhig liegen, um die Produktion von Eiern zu fördern. Was die Hühner in dieser Beziehung leisten werden, hängt im großen Maß von dem Zustand ihrer Quartiere ab. Die Einpferzung der Hühner, welche während des größten Teils der Wintermonate notwendig ist, kann weit ertraglicher gemacht werden, indem man darauf achtet, daß die Hühnerfälle in geborgtem Zustand sind. Die Reparaturen sollten womöglich ausgenutzt werden, ehe man die Hühner in den Ställen unterbringt.

Das Haus mag einen neuen Anstrich brauchen; die Fenster müssen vielleicht mit Stoff versteckt werden; das Dach muss nachgesieben werden, ob es regen und Unwetter ist. Falls der Hühnerfall seinen Beimitteln hat, ist es in vielen Fällen zweckmäßig, einen solchen anzulegen. Dies wird die Reinigungsarbeit bedenkt erleichtern und das Haus reiner und trockener machen; dies fördert auch den gehinderten Zustand der Vogel.

Es ist einfacher einen Beton-Boden zu legen. Das Hühnerhaus sollte natürlich in einer Linie ein Punkt auf dem Boden haben; falls dies nicht der Fall ist, sollte das Verhältnis nachgeholzt werden. Dann wird im Zentrum des Hühnerhauses Erde bis zur Tiefe von 18 Zoll ausgehoben und dafür eine zehn Zoll tiefe Sand-Schlund oder Stiel (Gravel) eingelegt. Darüber kommen Gipseloden, 5 bei 8 bei 12 Zoll. Es empfiehlt sich, die Grundlage leicht abzuflachen zu lassen, wenn sie sich der Bodenoberfläche nähert, so daß die Hühnerfälle etwa 3 Zoll höher liegt als die Bodenoberfläche. Hühner idarren sich mit dem Kopf nach dem Rücken und werken die Streu nach der Rückseite. Die Reihung im Boden verhindert, daß sich die Streu aufbaut. Wenn die Platten gelegt sind, wird die Betonmasse darüber ausgetragen. Es ist darauf zu achten, daß der Boden absolut glatt abgetragen wird. Eine glatte Oberfläche ist viel leichter zu halten; außerdem fängt eine glatte Oberfläche nicht so leicht Staub und Krankheitsschäume, wie eine rauhe Oberfläche.

Eine genaue Umwandlung im Inneren des Hauses wird irgendwelche Risse und Setzungen zeigen, welche im Laufe des Sommers entstanden sind, wenn sie die Bretter verdorben und zusammengezogen. Die Risse und Setzungen, welche sich in der Nähe der Sitzplätze vorfinden, sollten prompt geschlossen werden; aber man sollte sich nicht auf diese Risse befreien, sondern alle ungeböhrigen Löcher füllen. Viele Fälle von Rissen und Erlösungen unter Hühnern, die schwer zu erklären sind, scheinen, sind auf den Zug der durch solche Setzungen kommt, zurückzuführen.

Ein Anstrich billiger weißer Farbe oder Tinte verleiht dem Inneren des Hauses ein besseres Aussehen und wohl, weil mit dem Reichtum die Liebe zum Besitz wächst.

Werke der Nächstenliebe.

Bei der Frage, wie viel man aufzubringen vermag für Werke der Nächstenliebe, bitte man sich, durch ungeordnete Abhängigkeit am Geld und Gut sich fühlend zu lassen. Es ist sonderbar, wie diese Abhängigkeit oft wächst mit der Größe des Reichtums. Die Reichen geben oft verhältnismäßig am wenigsten; sie geben oft längst nicht einmal das, was sie überflüssig haben. Arme dagegen geben häufig selbst das Notwendige fort, wie die arme Witwe im Evangelium. Der Grund ist wohl, weil die Reichen aus eigener Erfahrung zu wenig wissen; wie bitter der Hunger ist; teilweise auch wohl, weil mit dem Reichtum die Liebe zum Besitz wächst.

Wie steht es mit den Reitern? Sind die Hälften sicher, in arbeitsfähigem Zustand? Gerdamige Reiter mit reinem Stroh sind für die Reinigung der Hennen beim Legen notwendig. Reiter, welche 11 Zoll weit, lang und tief sind, sind die zweckmäßigsten. Sie können so gemacht werden, daß man sie leicht reinigen kann. Man bau ein einfaches Rahmen für eine Zwei-Tafel-Plattform, welche dann Reiter ohne Boden hat oder entferne die Boden von den Reitern, die man bereits hat. Man legt die Reiter auf die Plattform, welche die Boden dient, und wenn die Reiter Reinigung nötig haben, ziehe man sie einfach herunter. Dies wird das alte Reitmaterial einfach unten durchhauen lassen. Ein solches Arrangement der Reiter erfordert Zeit und viel extra Arbeit. Es ist sehr notwendig, daß die Hälften sicher in gebrauchsfähigem Zustand befinden, falls man genaue Aufzeichnungen über die Leistungen der Hühner erhalten will.

Wie steht es mit den Zäpfen und den Brettern zum Aufzäpfen der Eifremente? Dieselben sollten vor dem Eintreten des Hühnervolks gründlich aufgerichtet, gereinigt und mit einer aus gleichen Teilen bestehenden Mischung von Stroh und Erdöl oder mit irgend einem anderen Holz-Präparations-Material getrocknet werden. Eine solche Behandlung frischt das Holz auf und verhindert Ungeziefer und seine Eier.

Die gehörige Konstruktion der Quartiere, wo die Hühner bei Nacht sitzen, ist wohl einiger Werte wert. Wenn die Bretter für das Aufzäpfen der Eifremente gerade von der Seite hergerichtet sind, um die Produktion von Eiern zu fördern, kann sie viel leichter zu reinigen, als wenn sie der Vänge des Hauses nach gelegt sind. Die Zäpfen sollten etwa zwei Zoll im Abstand auf der einen Seite, auf welcher die Hühner sitzen, etwas abgerundet sein. Wenn man die Zäpfen in der angegebenen Weise konturiert, erhält man eine viel gleichmäßige Verteilung der Vögel, indem die Hühner, welche zuerst zur Ruhe gehen, durch diejenigen, welche später auf die Stangen springen, zurückgedrängt werden.

Der Maisdrosch (Mash Hopper) sollte vollständig geleert und alles übrige Material sollte sorgfältig aus dem Gefüge entfernt werden. Nach gründlichem Auslegen wird er wieder dienstbereit sein. Die Trinsche sollte ausgebaut werden. Während des Winters sollten dieselben häufig gereinigt werden. Eine saße Brust, welche man jeden Morgen mit sich nimmt, kann man den Hühnern das Trinsmais bringt und mit der man die Seiten und den Boden der Ställe gründlich bearbeitet, ehe man das frische Trinsmais eingelegt, bietet eine gute Verbindung gegen Verunreinigung des Futter. Die Brust für gefülltes Futter und den Maisch, welche die Hühner jeden Nachmittag erhalten sollten, müssen in reinem Zustand an Ort und Stelle sein.

In einer sonnigen Ecke des Hühnerhauses sollte sich eine nicht zu tiefe Röhre mit Alfe oder trockener Erde befinden. Eine Staubsäule von vier Fuß im Gewicht genügt für hundert Hühner. Die Hühner werden während des Winters reichlich Gebrauch davon machen.

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 28. November 1928

	Street	Track
Weizen Nr. 1 Northern	.97	1.16g
Mr. 2	.93	
Mr. 3	.88	
Mr. 4	.82	
Mr. 5	.71	
Mr. 6	.54	
Futter	.46	
Mr. 1 Rejected	.84	
Mr. 2	.82	
Mr. 3	.78	
Hafer Nr. 2 C.W.	.42	.51g
No. 3 C.W.	.40g	
Extra Futter	.36g	
No. 1 Futter	.34	
No. 2 Futter	.29g	
Rejected	.26	
Gerste Nr. 3 CW	.50	.65g
No. 4 CW	.45	
Rejected	.41	
Futter	.36	
Roggen	.83	
Flachs	1.67	

Wir erinnern, vorausgesetzt daß dieselben nicht zurückgezogen, im Preis erhöht oder vorher verkauft werden.

Fünfhunderter Aktien des Stammlapitals der General Breweries, Limited

PRINCE ALBERT, SASK.

(Incorporated unter der Dominion Companies Act.)

Kapitalisierung \$150,000.00

1500 Aktien 8-prozentige Prioritätsaktien, zum Ebenwerte von \$50.00 per Aktie . . . \$75,000.00

1500 Aktien gewöhnlicher Sorte, zum Ebenwerte von \$50.00 per Aktie . . . 75,000.00

Dieselben werden ausgegeben wie folgt: Prioritätsaktien \$50.00 per Aktie . . . 750 Aktien

Gewöhnliche Aktien \$50.00 per Aktie . . . 750 Aktien

Direktoren:

Dr. M. J. Humphries, Prince Albert.

Tomer Tomes, Debden, Sask.

John W. Sanderson, Prince Albert.

Gerhard Ens, Rothesay, Sask.

B. A. Bathford, Rothesay, Sask.

A. J. Hansen, Prince Albert.

A. C. Marsh, Prince Albert.

Die Anlage

Die Anlage, bereits fertig, hat eine sehr günstige Lage, einen Block von der C. N. R. Bahnhaltung in der Stadt Prince Albert. Sie ist gänzlich modern. Die Ausstattung ist bereits am Platze und wird eingebaut. Als Braumeister wurde Herr J. A. Spina angestellt, der in Budweis, Böhmen geboren ward und 21 Jahre in Amerika gelebt hat. Er besuchte die Brauschule in Wien, Österreich, und arbeitete 9 Jahre lang in den führenden Brauereien von Budweis, Prag und Rothenburg — 5 Jahre lang bei Anhäuser Bush, St. Louis; 5 Jahre lang in Portland, Oregon; 4 Jahre lang in der Pfälzer Brauerei in Cleveland und 6 Jahre lang als Braumeister der Pfälzer Brauerei in Chicago, um nun den Posten eines Braumeisters für die General Breweries in Prince Albert zu übernehmen.

Verdienst

Das Verlangen nach wirklich gutem, reinem Bier ist immer groß, und alle Anzeichen deuten darauf hin, daß dieses Verlangen, hauptsächlich im nördlichen Saskatchewan, zunehmen wird infolge des Börsenzwanges und der Entwicklung der Minenfelder.

Überdies wurden beim Einkauf der Ausstattung und bei Errichtung der Gebäuden so günstige Vorteile ergreift, daß bloß die Hälfte des autorisierten Kapitals vornommen war, um die Brauerei fertigzustellen, die aber nichtsdestoweniger imstande sein wird, 100 Fahrt Bier im Tag zu produzieren. Diesen Umstand sollte kein Aktieninhaber unbedacht lassen, da er praktisch schon gleich anfangs den doppelten Wert für seine Aktien erhält.

Aktien-Kapital

Jede der 8-prozentigen Prioritätsaktien (Preferred Stock) wird zum Ebenwerte von \$50.00 (fünfzig Dollars) offeriert mit der Vergünstigung einer gewöhnlichen Aktie zum Ebenwerte von \$50.00 (fünfzig Dollars) zu kaufen. Diese Prioritäts-Aktien werden voll bezahlt, und die Gesellschaft wird vom Tage der Produktion an Dividenden den zahlen. Dieselben können 60 Tage nach der Kündigung eingelöst werden zu irgend einer Zeit nach dem 1. Januar 1933, indem den Aktieninhabern der volle Wert hierfür ausbezahlt und nebenbei eine Prämie von 6 1/4 per Aktie bezahlt wird.

Bejedem für Aktien werden bewilligt wie sie einzukaufen, und wir behalten uns das Recht vor, die Applicationsliste zu irgend einer Zeit zu schließen, ohne vorherige Mitteilung.

Preis per Aktie \$50.00

Man wende sich an:

Royal Bank of Canada Bldg. A. J. Hansen & Co. Prince Albert, Sask.

oder an:

C. A. Thompson, Humboldt, Sask., Telephon 90

Bloß fünfhundert Aktien von dieser Ausgabe werden offeriert

Ramsey's

Humboldt-Laden bloß am Freitag, Samstag und Montag

3 Tage Spezial-Verkauf

Männer Anzüge

aus Tweed, reg. Preis bis \$25.00 zu \$10.00

Es sind dies langer Anzüge vom regelmäßigen Vorrat, leichte, mittelmäßige und schwarze Farben; alle mit einfacher Brust; zwei und drei Dutzend Muster. Größen 36 bis 46. Regelmäßiger Preis bis zu \$10.00.

Kommen Sie frühzeitig. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Flannelette-Decken

Größte Sorte, die gemacht wird, grau oder weiß. Angenehme Farben. Größen 60x80. Ebenso die grauen 5-fündigen Union-Decken, 52x72 groß. Spezialpreis Freitag, Samstag und Montag, per Paar 1.95

1.95

Sweaters

für Knaben und Männer, ganz wollene, Rock-Stil, V-Ausschnitt, Pullover-Sorte. Alle Farben. Größen für Knaben: 22 bis 34, für Männer 36 bis 44. Dieser Vorrat einer angebotenen Auswahl wird aus dem Wege geschafft. Spezialpreis am Freitag, Samstag und Montag

1.95

Sonntagsschuhe und Oxfords für Männer gelb oder schwarz, per Paar \$2.95

Diese Schuhe sind aus reitem Leder gemacht, ein schönes Muster, passen gut, und alle sind neu. Kein almodischer Schuh unter der Auswahl. Es sind unsere \$3.95 Sorte. Spezialpreis am Freitag, Samstag und Montag. Per Paar 2.95

2.95

Damenkleider \$1.95

Unser ganzer Vorrat von Flanells, Silk-Knits und Jersey. Ein- oder zweiteilige Sorte. Größen 14 bis 20 und 34 bis 50. Regularer Preis \$7.50. Jetzt nur 1.95

600 Ellen Flannelette

Gesprenkelte, farbige und in Streifen. Gute Muster und gutes Gewicht. Lebhafte Farben. Ist gleich unserer 25c-Auswahl. 36 Zoll breit. Freitag, Samstag u. Montag, per Yard 15c

1.95

Seidene und wollene Damenstrümpfe

Seidene und wollene Damenstrümpfe. Ganz wollene und seidene Strümpfe in allen Farben und Größen, auch schwarze. 100 Paar zu verkaufen. Freitag, Samstag und Montag, per Paar 39c

39c

Damenhüte

Unser ganzer Vorrat von Damenhüten aus Velour, Filz, Metallics, lauter neue, vornehme Muster. Wert bis zu \$3.95. Preis 1.95

1.95

Kein Anstausch! Keine Telefonbestellung! Keine Abänderung.